

Wie kann man aus Naturschutz Energie gewinnen?



Am **21.06.2013 um 15:00 Uhr** wird im **Waldviertler Recyclingpark in Irnfritz, Bezirk Horn**, im Rahmen des EU-Projekts DanubEnergy die PROGRASS-Technologie vorgestellt, die eine gerade im Waldviertel hochinteressante Möglichkeit darstellt, Naturschutz und Energiegewinnung miteinander zu kombinieren. Dabei geht es vor allem um Feuchtwiesen, die um des Brutvogelschutzes willen erst spät gemäht werden können - das Gras ist dann schon relativ verholzt und somit ein wenig geschätztes Futter und für Biogasanlagen gar nicht geeignet. PROGRASS beruht darauf, mittels einer Presstechnik Grassaft zu erzeugen, der in Biogasanlagen wertvoll nutzbar ist, und das ausgepresste Gras Biobrennstoffen beizumengen. So kann es für Landwirte weniger unattraktiv werden, zum Schutz von Brutvögeln aktiv beizutragen. Die Technologie eignet sich natürlich auch zur Verwertung aller anderen bisher nicht genutzter Aufwüchse vom Bahndamm bis zum Trockenrasen.

Die Urheber der Technologie - die deutsche Uni Kassel - kommt mit einem Doppelcontaineraufleger und stellt die Technik unter dem Titel "Grün und Stark" live vor. Im Begleitprogramm gibt es Fachvorträge, Diskussionsmöglichkeiten und die Möglichkeit, den Waldviertler Recyclingpark inkl. Energie Mobil GmbH, einen der am raschesten wachsenden und interessantesten Waldviertler Betrieb in Betriebsführungen kennen zu lernen. Die Veranstaltung steht allen Interessierten kostenlos offen!

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) kofinanziert.

Einladung

Kontakt:
Energieagentur der Regionen
DI Dr. Bernhard Schneider Projektmanager DanubEnergy
Aignerstraße 1
A-3830 Waidhofen/Thaya
Tel.: 0676 76 14 000
E-Mail: bernhard.schneider@danubenergy.eu
www.danubenergy.eu



Democontainer - "Blue Conrad"